

**SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Bad Hersfeld
Bad Hersfeld, den 30.03.2022**

Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Beschlussvorlage 0336/20

Der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld ist bewusst, dass eine Erdverkabelung einer 380 kV Stromleitung ein Mehrfaches teurer ist als eine Freileitung. Auch ist die Verlegung von Erdkabeln nicht ohne Beeinträchtigung der Landschaft möglich, da verstärkte Eingriffe in den Boden sowie zusätzliche Muffenbauwerke erforderlich sind.

Gleichwohl sollte die Beeinträchtigung von Mensch und Natur durch den Bau der neuen 380 kV Leitung möglichst gering gehalten werden, da der vorgesehene Korridor ein sensibles Gebiet darstellt und hier der Sonderfall einer Erdverkabelung nach § 4 (2) BBPlG anzuwenden ist.

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld stimmt daher nur einer Erdverkabelung der 380 kV Stromleitung zu.

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld spricht sich gegen den Bau einer neuen 380 KV-Freileitungstrasse, parallel zur Bestandstrasse, aus o. g. Gründen aus.

Die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Bad Hersfeld spricht sich auch gegen eine „Aufrüstung“ der Bestandsleitung von vier auf sechs Systeme aus, da aufgrund der dadurch notwendigen Ertüchtigung bzw. Erhöhung der bestehenden Masten und der fehlenden Ausfallsicherung diese als sehr kritisch zu betrachten ist.

Karsten Vollmar
Fraktionsvorsitzender

Der 1. Absatz der Ursprungsresolution wird gestrichen. An dessen Stelle treten die ersten beiden Absätze dieses Änderungsantrages. Die letzten drei Absätze beider Resolutionen sind deckungsgleich.